

Hofmannsthal, Hugo von: Und richtend wird es euch entgegendröhnen (1891)

1 Und richtend wird es euch entgegendröhnen:
2 »verfluchte Schar von Gegenwartsverächtern!
3 Gewandelt seid ihr
4 Den Vätern fremd und fremd den eignen Söhnen;

5 Ihr schwanktet kläglich zwischen den Verfechtern
6 Von neuen Farben, neuen eignen Tönen,
7 Von neuem Zweifeln, Suchen, Lachen, Stöhnen,
8 Und zwischen des Ererbten starren Wächtern.

9 In Unverstehen seid ihr hingegangen
10 Durch aller Stürme heilig großes Grauen,
11 Durch aller Farben glühend starkes Prangen

12 In taubem Hören und in blindem Schauen:
13 All Eines ist der Anfang und das Ende,
14 Und wo du stehst, dort ist die Zeitenwende!«

(Textopus: Und richtend wird es euch entgegendröhnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>